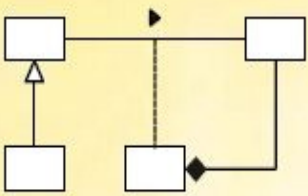
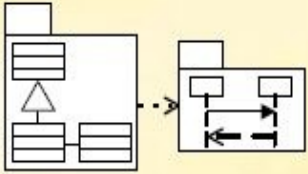
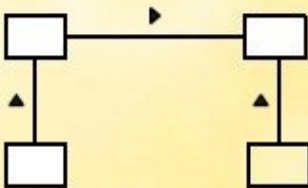
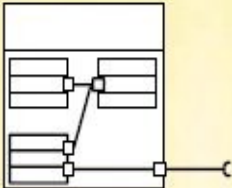
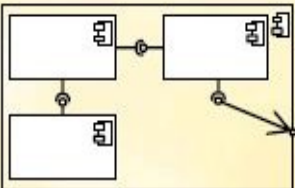
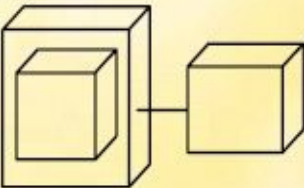
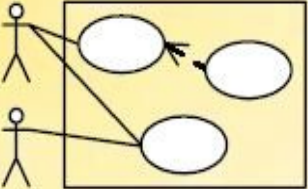
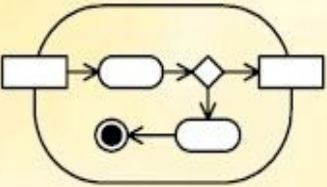
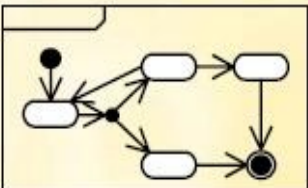
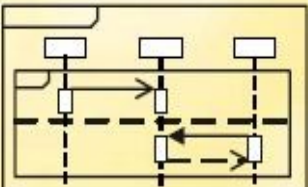


Diagrammtyp	Diese zentrale Frage beantwortet das Diagramm	Stärken
<p>Klassendiagramm</p>  <pre> classDiagram     class A     class B     class C     class D     A -- &gt; B     A -- &gt; C     B --&gt; D     C --&gt; D     </pre>	<p>Aus welchen Klassen besteht mein System und wie stehen diese untereinander in Beziehung?</p>	<p>Beschreibt die statische Struktur des Systems.</p> <p>Enthält alle relevanten Strukturzusammenhänge/Datentypen.</p> <p>Brücke zu dynamischen Diagrammen.</p> <p>Normalerweise unverzichtbar.</p>
<p>Paketdiagramm</p>  <pre> packageDiagram     package P1     package P2     P1 --&gt; P2     </pre>	<p>Wie kann ich mein Modell so schneiden, dass ich den Überblick bewahre?</p>	<p>Logische Zusammenfassung von Modellelementen.</p> <p>Modellierung von Abhängigkeiten/ Inklusion möglich.</p>
<p>Objektdiagramm</p>  <pre> classDiagram     class A     class B     class C     class D     A -- B     C --&gt; A     D --&gt; B     </pre>	<p>Welche innere Struktur besitzt mein System zu einem bestimmten Zeitpunkt zur Laufzeit (Klassendiagrammschnappschuss)?</p>	<p>Zeigt Objekte u. Attributbelegungen zu einem bestimmten Zeitpunkt.</p> <p>Verwendung beispielhaft zur Veranschaulichung</p> <p>Detailniveau wie im Klassendiagramm.</p> <p>Sehr gute Darstellung von Mengenverhältnissen.</p>

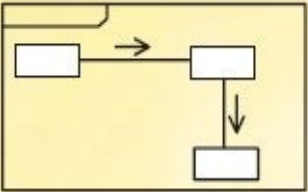
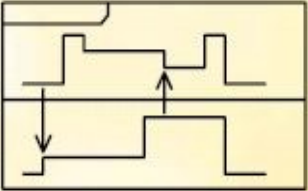
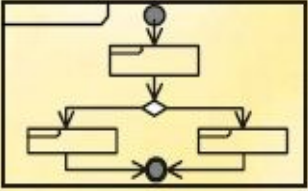


Diagrammtyp	Diese zentrale Frage beantwortet das Diagramm	Stärken
<p>Kompositionsstrukturdiagramm</p> 	<p>Wie sieht das Innenleben einer Klasse, einer Komponente, eines Systemteils aus?</p>	<p>Ideal für die Top-Down-Modellierung des Systems (Ganz-Teil-Hierarchien).</p> <p>Zeigt Teile eines „Gesamtelements“ und deren Mengenverhältnisse.</p> <p>Präzise Modellierung der Teile-Beziehungen über spezielle Schnittstellen (Ports) möglich.</p>
<p>Komponentendiagramm</p> 	<p>Wie werden meine Klassen zu wieder verwendbaren, verwaltbaren Komponenten zusammengefasst und wie stehen diese in Beziehung?</p>	<p>Zeigt Organisation und Abhängigkeiten einzelner technischer Systemkomponenten.</p> <p>Modellierung angebotener und benötigter Schnittstellen möglich.</p>
<p>Verteilungsdiagramm</p> 	<p>Wie sieht das Einsatzumfeld (Hardware, Server, Datenbanken, ...) des Systems aus? Wie werden die Komponenten zur Laufzeit wohin verteilt?</p>	<p>Zeigt das Laufzeitumfeld des Systems mit den „greifbaren“ Systemteilen.</p> <p>Darstellung von „Softwareservern“ möglich.</p> <p>Hohes Abstraktionsniveau, kaum Notationselemente.</p>



Diagrammtyp	Diese zentrale Frage beantwortet das Diagramm	Stärken
<p>Use-Case-Diagramm</p> 	<p>Was leistet mein System für seine Umwelt (Nachbarsysteme, Stakeholder)?</p>	<p>Außensicht auf das System.</p> <p>Geeignet zur Kontextabgrenzung.</p> <p>Hohes Abstraktionsniveau, einfache Notationsmittel.</p>
<p>Aktivitätsdiagramm</p> 	<p>Wie läuft ein bestimmter fluss-orientierter Prozess oder ein Algorithmus ab?</p>	<p>Sehr detaillierte Visualisierung von Abläufen mit Bedingungen, Schleifen, Verzweigungen.</p> <p>Parallelisierung und Synchronisation.</p> <p>Darstellung von Datenflüssen.</p>
<p>Zustandsautomat</p> 	<p>Welche Zustände kann ein Objekt, eine Schnittstelle, ein Use Case, ... bei welchen Ereignissen annehmen?</p>	<p>Präzise Abbildung eines Zustandsmodells mit Zuständen, Ereignissen, Nebenläufigkeiten, Bedingungen, Ein- und Austrittsaktionen.</p> <p>Schachtelung möglich.</p>
<p>Sequenzdiagramm</p> 	<p>Wer tauscht mit wem welche Informationen in welcher Reihenfolge aus?</p>	<p>Darstellung d. Informationsaustauschs zwischen Kommunikationspartnern</p> <p>Sehr präzise Darstellung der zeitlichen Abfolge auch mit Nebenläufigkeiten.</p>



Diagrammtyp	Diese zentrale Frage beantwortet das Diagramm	Stärken
<p>Kommunikationsdiagramm</p>  <pre> graph LR     A[ ] --&gt; B[ ]     B --&gt; C[ ]   </pre>	<p>Wer kommuniziert mit wem? Wer „arbeitet“ im System zusammen?</p>	<p>Stellt den Informationsaustausch zwischen Kommunikationspartnern dar.</p> <p>Überblick steht im Vordergrund (Details und zeitliche Abfolge weniger wichtig).</p>
<p>Timingdiagramm</p> 	<p>Wann befinden sich verschiedene Interaktionspartner in welchem Zustand?</p>	<p>Visualisiert das exakte zeitliche Verhalten von Klassen, Schnittstellen,...</p> <p>Geeignet für die Detailbetrachtungen, bei denen es wichtig ist, dass ein Ereignis zum richtigen Zeitpunkt eintritt.</p>
<p>Interaktionsübersichtsdiagramm</p> 	<p>Wann läuft welche Interaktion ab?</p>	<p>Verbindet Interaktionsdiagramme (Sequenz-, Kommunikation- und Timingdiagramme) auf Top-Level-Ebene.</p> <p>Hohes Abstraktionsniveau.</p>